

Internet-Schutzpaket

Das von Symantec entwickelte Internet Security-Paket wurde an vielen Stellen überarbeitet und unterstützt jetzt auch Windows XP

Internet Security 2002 soll alle potenziellen Sicherheitsrisiken, die von einem Internetzugang ausgehen können, abwehren. Zum Lieferumfang gehören Firewall, Kindersicherung, Werbeblocker, ein Schutz gegen die Übertragung vertraulicher Informationen und ein Antivirus.

Während der Installation landen grundsätzlich alle Programme auf der Festplatte, selbst wenn man zum Beispiel nur auf den Antivirus Wert legt. Einzig die Kindersicherung lässt sich im Setup deaktivieren, kann dann aber später nur durch eine vollständige Neuinstallation von Internet Security 2002 aufgespielt werden. Schon während der Installation wird ein Programmupdate durchgeführt, was besonders wegen der Aktualisierung der Virensignaturen sinnvoll ist. Nach dem Neustart wird der Nutzer mit einem selbsterklärenden Assistenten begrüßt, der durch die verschiedenen Einstellungen führt. Fachkenntnisse werden dazu übrigens nicht benötigt, weil Symantec zum einen ausführliche Infos zur jeweiligen Konfiguration gibt, zum anderen soweit nötig, auf Mausclick eine automatische Konfiguration durchführen kann.

Der Personal Firewall besitzt nicht nur die gewohnte klassische Port-Überwachungsfunktion, sondern ermöglicht es jetzt auch, für jede auf dem PC installierte Internetanwendung separat festzulegen, ob sie aufs Internet zugreifen darf, oder nicht. Als Stolperstein erwies sich allerdings ein übereifriges Assistentenprogramm, das im Firewall eine Internetgruppe mit der Netzwerkadresse des Test-PCs einrichtete. In der Folge wurden alle Internetzugriffe blockiert. Erst nach dem Entfernen der Internetgruppe funktionierte der Netzzugang wieder. Die Firewall patzte auch beim auf dem Test-Rechner installierten Mozilla-Browser, da dieser nicht wie die anderen Internet-Programme automatisch erkannt und eingebunden wurde. Er ließ sich allerdings nachträglich hinzufügen.

Es empfiehlt sich, aus Sicherheitsgründen persönliche Daten nur über SSL-gesicherte Webseiten einzugeben. Norton Internet Security kann deshalb bestimmte Texteingaben in Webformularen blockieren, die nicht über SSL versandt werden. Allerdings muss der Anwender die zu blockenden Daten, beispielsweise Kontonummer oder Mailadresse, selbst erfassen. Alternativ ist auch ein generelles Blocken der persönlichen Daten möglich. Der integrierte Datenschutz umfasst zudem auch die automatische Ablehnung von Cookies.

Kaum Konfigurationsmöglichkeiten besitzt der integrierte Bannerfilter, welcher zwar zuverlässig filtert, aber nicht an den Funktionsumfang des bekannten Webwashers herankommt. Im Gegensatz zum Wettbewerber wurden beispielsweise keine überflüssigen Frames oder Pop-up-Fenster herausgefiltert. Webwasher kann allerdings problemlos mit der Norton Internet Security weiter verwendet werden.

Die Kindersicherung verhindert den Aufruf von für den Nachwuchs ungeeigneten Webseiten, wobei sich mehrere passwortgeschützte Nutzerkonten einrichten lassen, die sehr weit gehend konfigurierbar sind. So kann man die mitgelieferte Sperrliste für jeden Nutzer um eigene Websites ergänzen, Websites ausnehmen oder auch nur bestimmte Themenbereiche wie Sex oder Gewalt blockieren.

Das integrierte Antiviren-Programm basiert auf dem auch separat verkauften Norton Antivirus 2002 und bringt dessen Funktionsumfang mit. Neben normalen Viren werden auch schädliche Skripte detektiert und entfernt. Empfangene und gesendete E-Mails durchleuchtet der Antivirus transparent im Hintergrund. Im Kaufpreis enthalten sind kostenlose Updates der Virensignaturen für ein Jahr.

Oberhalb der Systemleiste des Windows-Desktops blendet Norton Internet Security eine Erdkugel ein, die über wichtige Systemmeldungen, beispielsweise abgeblockte Backdoor-Angriffe, informiert.

Norton Internet Security erfüllt das Versprechen, alle sicherheitskritischen Bereiche des Internetzugangs abzudecken. Trotz des großen Funktionsumfangs ist das Programm auch für Einsteiger bedienbar.

Rainer Gievers

NORTON INTERNET SECURITY 2002

Hersteller	Symantec
Info	(069) 66 41 03 00
Internet	www.symantec.de
Preis	79,95 Euro (Upgrade 49,95 Euro)

Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme	Windows 95/98/NT/2000/XP
Festplattenplatz	30 MByte
Arbeitsspeicher	ab 128 MByte
Prozessor	ab Pentium II 300 MHz

Das ist neu

- Windows XP-Unterstützung
- Norton AntiVirus 2002
- Internetfreigabe für Applikationen

Testprotokoll

Plus	<ul style="list-style-type: none">• Automatisches Software-Update• Umfangreiches deutsches Handbuch• Konfigurationsassistent• Ein Jahr Updates der Virensignaturen
Minus	<ul style="list-style-type: none">• Bannerblocker stoppt keine Pop-ups• Mozilla-Browser wird nicht erkannt

PCPRO-WERTUNG: 1

Leistung	1
Ausstattung	1
Bedienung	1